



WIR 28

EU-Bürgerinnen in ihrer zweiten Heimat Österreich

Fotoausstellung: in der Herrengasse und am Hauptplatz, Mo. 28.9.2020 bis So. 18.10.2020

Präsentation der Publikation: im Landhaushof, Mo. 5.10.2020, 16.00 Uhr

Im heurigen Jahr 2020 jährt sich zum 25. Mal der EU-Beitritt Österreichs. Dieser hat unsere Gesellschaft nachhaltig verändert, machen die rund 80.000 EU-BürgerInnen in der Steiermark doch inzwischen an die 58% aller ausländischen MitbürgerInnen aus.

Trotz dieser hohen Anzahl werden sie in geringem Ausmaß als kulturell und sprachlich bereichernder Teil der steirischen Kultur wahrgenommen. Die Auswirkungen ihrer Migration auf Mehrfachidentität, Spracherwerb und Beheimatung sind - im Unterschied zur Gruppe der MigrantInnen aus Nicht-EU-Staaten - wenig beleuchtet.

Mit unserem Kunst- und Kulturprojekt **WIR 28** portraituren wir 28 in der Steiermark bzw. Österreich lebende Frauen aus allen EU-Mitgliedsstaaten und geben ihnen in einer eigenen Publikation die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen als Migrantinnen zu berichten.

„**Europa ist eine Frau**“: Die Foto-Ausstellung ist bewusst im zentralen öffentlichen Raum von Graz angesiedelt. Fahnen mit Fotoportraits der in Graz lebenden Fotokünstlerin Maryam Mohammadi sind vor dem Rathaus und dem Landhaus zu sehen und machen für drei Wochen aus der Herrengasse eine Straße der Frauen.

Ein Projekt von: XENOS – Verein zur Förderung der soziokulturellen Vielfalt, Graz

Projektleitung: Maryam Mohammadi und Joachim Hainzl (beide Verein XENOS)

Die **Publikation WIR 28** (160 S., Eigenverlag XENOS) ist zu beziehen über office@verein-xenos.net

Unterstützt durch:



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Information: Joachim Hainzl (Verein XENOS), 0699-10390453, joachim.hainzl@verein-xenos.net, www.verein-xenos.net

Presseunterlagen unter <https://www.dropbox.com/sh/00y0a0uf5wvszo4/AACulHvBVxywIQd49vHz6D64a?dl=0>

- *Dokumentation der Fotoausstellung*
- *Einführender Beitrag aus der Publikation WIR 28*